

Fortbildungsprogramm 2022

für Kindertagespflegepersonen in Offenbach am Main



Fortbildungsprogramm 2022

für Kindertagespflegepersonen in Offenbach am Main



Inhaltsverzeichnis:

Anmelde - und Teilnahmebedingungen:.....	6
Anmeldeformular: Anmeldung zu Fortbildungen an der vhs Offenbach in Kooperation mit dem Fachdienst Kindertagespflege.....	9
Fortbildungsüberblick 2022	10
Fortbildungsangebote:	13
Kinder zwischen den Sprachwelten - Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit	13
Grundlagen der Pikler-Pädagogik	14
Resilienztraining und Stärkung der Handlungskompetenzen	15
Scharfe Worte - dicke Luft - Umgang mit Beschwerden und Kritik von Eltern.....	16
Raumgestaltung in der Kindertagespflege	17
Wirtschaftsplan für die Kindertagespflege	18
Emotionale Sicherheit durch Bindung	19
Zwergensprache oder Babyzeichensprache	20
Kompetenz schafft Qualität	21
Kommunikation nach Emmi Pikler.....	22
Wohlfühlort Wald - mehr als nur ein Spaziergang - Naturerlebnisse für Windelforscher	23
Freies Spiel nach Emmi Pikler	24
Traumapädagogik.....	25
Spielen und Bewegen macht klug	26
Schüchtern, leise und gehemmt - Die auffälligen unauffälligen Kinder in der Kindertagespflege .	27
Forschen mit kleinen Kindern - MINT ist überall.....	28
Marte Meo – Practitioner Kurs.....	29
Modul 4: Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten – Bildungschancen von Kindern stärken.....	30
Modul 13: Jede Stimme zählt – Kinderrechte und Partizipation im pädagogischen Alltag	31
Quali-Inseln.....	32
„Best-Practise“-Austauschtreffen mit der Fachberatung	33
Supervision	34
Gesprächsrunde mit dem Fachdienst:.....	35
Pflichtveranstaltungen.....	36
Hygiene und Infektionsschutz	36
Unfallverhütung.....	38

Anmelde - und Teilnahmebedingungen:

Die Fortbildungen richten sich an alle in Offenbach tätigen Tagespflegepersonen.

Bei Interesse für eine Veranstaltung melden Sie sich bitte bei der Volkshochschule an. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung zunächst nur für Veranstaltungen mit einem Gesamtumfang von max. 40 UE erfolgen kann. Die Kursteilnahme kann nicht garantiert werden, dies ist erst mit Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung der Fall. Sie erhalten von der Volkshochschule eine Anmeldebestätigung oder eine Nachricht, dass der Kurs bereits ausgebucht ist und Sie auf der Warteliste eingetragen sind. Sollten Sie eine Absage oder eine Nachricht erhalten, dass Sie auf der Warteliste eingetragen sind, dann können Sie sich zu einem anderen Kurs anmelden. Ebenso ist eine Anmeldung bei noch freien Plätzen möglich, nachdem alle Anmeldungen eingepflegt wurden. Sie erhalten zu gegebenem Zeitpunkt eine Meldung über freie Plätze per mail.

Sie erhalten spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung von der Volkshochschule mit dem Veranstaltungsort bzw. auch dem Hinweis, ob eine Veranstaltung online durchgeführt wird.

Die Fortbildungen in dieser Broschüre sind für Sie kostenfrei.

Falls Sie an einer Fortbildung aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, ist eine kostenfreie Absage bei der Volkshochschule spätestens 3 Tage vor Kursbeginn notwendig. Nur so kann anderen Interessentinnen eine Teilnahme ermöglicht werden. Eine automatische Meldung über krankheitsbedingtes Fehlen bei der Fortbildung von der Fachberatung an die vhs erfolgt aus Datenschutzgründen nicht. Sollten Sie unentschuldigt fehlen oder sich erst kurzfristig (z.B. bei Krankheit) abmelden, werden Ihnen die entstandenen Kosten mit einer Gebühr von 5,00 € pro Unterrichtseinheit vom Fachdienst in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie: Die Unterrichtseinheiten werden ausschließlich gemäß der tatsächlichen Teilnahme angerechnet. Sollte ein Kurs, für den Sie eine Zusage erhalten haben, kurzfristig ausfallen, können wir nicht für einen Ersatz garantieren. Wenn möglich, können Sie gern einen freien Platz in anderen Fortbildungen der vhs der Stadt Offenbach belegen, ansonsten können Sie gern auch bei anderen Trägern nach Alternativen schauen. Bitte berücksichtigen Sie auch den Vermerk, ob ein Kurs bei anhaltender Pandemie online stattfindet oder ausfällt. Die Anmeldung zu einem Kurs ist auch bindend, wenn der Kurs online durchgeführt wird, obwohl er als Präsenzveranstaltung ausgeschrieben wurde. Wir können keine Verantwortung für das Erreichen einer bestimmten Anzahl an UE übernehmen. Bitte planen Sie entsprechend vorausschauend.

Für ganztägige Fortbildungen (6-8 UE), die in die reguläre Betreuungszeit fallen, wird die laufende Geldleistung für 2 Tage pro Kalenderjahr fortgezahlt.

Wenn Sie Fortbildungen bei anderen Trägern belegen, lassen Sie sich bitte für diese Veranstaltungen die Anerkennung und Kostenübernahme vor der Buchung von der Fachberatung bestätigen.

Online-Kurse/webinare können nur anerkannt werden, sofern

- eine vorherige Absprache über einen gewünschten Kurs mit der Fachberatung erfolgt ist. Wenn der Fachdienst Angebote für Online-Kurse weiterleitet (z.B. vom Hessischen Kindertagespflegebüro), gelten diese auch als anererkennungsfähig.
- der Nachweis über die erbrachte Eigenleistung (Abschlussfragen, Vorstellung in peergroup o.ä.) transparent ist. Bitte schicken Sie uns die entsprechenden Aussagen im Ausschreibungstext, in den AGB o.ä. bei der Anfrage mit.
- die Teilnahme und die Anzahl an UE über ein Abschlusszertifikat nachgewiesen wird

Bitte beachten Sie:

- Mind. 50% der nachgewiesenen Fortbildungs-Stunden eines Kalenderjahres sollen dennoch als Präsenzveranstaltungen geleistet werden
- Die finanzielle Förderung findet wie bei anderen externen Fortbildungen gemäß Satzung §9 Ziffer 1 statt

Für Veranstaltungen anderer Träger erstatten wir Ihnen 5,00 € pro Unterrichtseinheit, maximal jedoch 40 UE. Hier werden die internen Veranstaltungen vorrangig berücksichtigt.

Anmeldeformular: Anmeldung zu Fortbildungen an der vhs Offenbach in Kooperation mit dem Fachdienst Kindertagespflege

Kurs-Nr	Name der Fortbildung	Datum von - bis	UE Unterrichtseinheiten

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist zunächst für Veranstaltungen von max. 40 Unterrichtseinheiten möglich. Die Anmeldungen erfolgen der Reihe nach, bitte tragen Sie die Fortbildungen entsprechend gemäß Ihrer Hauptinteressen in der Tabelle von oben nach unten ein.

Kindertagespflegestelle:

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Ich melde mich zu den genannten Fortbildungen verbindlich an. Die Kursteilnahme kann nicht garantiert werden, dies ist erst mit Erhalt einer schriftlichen Anmeldebestätigung der Fall. Die Anmeldung gilt sowohl für die Präsenzveranstaltung, als auch für das online-Format. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, eine Nichtteilnahme bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn der vhs zu melden.

Bei unentschuldigtem Fehlen oder kurzfristiger Abmeldung (z.B. bei Krankheit) werden mir die entstandenen Kosten mit einer Gebühr von 5,00 € pro Unterrichtseinheit vom Fachdienst in Rechnung gestellt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Organisation der Fortbildung an die durchführenden Referentinnen und Referenten weitergegeben werden dürfen.

Datum, Ort und Unterschrift

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Mail an:
Barbara.Mielke@Offenbach.de oder Birgit.Gehl@Offenbach.de

Rückmeldung ab 10.01. bis spätestens 31.01.2022

Fortbildungsüberblick 2022

Veranstaltungen mit anerkannten UE

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung	Wie?/Kursnummer
Pflichtschulung Unfallverhütung	Zur Auswahl: Di, 08.03./17.05., Do, 08.09./10.11.2022	17:30 bis 20 Uhr	3	FD	Einwahl per online-tool
Zertifikatskurs Marte Meo Practitioner <i>6 zusammenhängende Termine, davon 3 in 2022</i>	Sa, 12.03./ Sa, 02.07./ Mo 21.11.2022 plus Fortsetzung in 2023	09:00 bis 16:00, Mo 18:00-21:15	20 UE in 2022	vhs	UX122
Kinder zwischen den Sprachwelten. Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit	Sa, 19.02.2022	9:00 – 16:15 Uhr	8	vhs	UX119
Resilienztraining <i>4 zusammenhängende Termine</i>	Di, 22.03./05.04./10.05./ 14.06.2022	18 bis 21 Uhr	12	vhs	UX118
Grundlagen der Pikler-Pädagogik	Fr. 25.03.2022	9:00 bis 16:00	8	vhs	U2105
Wirtschaftsplan für die Kindertagespflege und Excel	Sa, 26.03.2022	9:30 – 16:15 Uhr	8	vhs	UX123
Emotionale Sicherheit durch Bindung	Sa, 09.04.2022	9:00 – 16:15 Uhr	8	vhs	UX125
Scharfe Worte - dicke Luft - Umgang mit Beschwerden und Kritik von Eltern	Sa 30.04./ Do 12.05. / Do 19.05. 2022	Sa 09:00 bis 16:00, Do 17:00 bis 20:00	16	vhs	UX124
Raum als dritter Erzieher	Di, 10.05.2022	9:00 – 16:00 Uhr	8	vhs	UX120
Babyzeichensprache	Sa, 11.06.2022	9:00 – 16:00	8	vhs	UX126
(Wie) kommt das an, was ich zu sagen habe?	Do 23.06.	18:00 bis 20:15	3	vhs	UX116
Kompetenz schafft Qualität <i>4 zusammenhängende Termine</i>	Mi, 29.06., 06.07., 13.07., 20.07.2022	18:00 bis 20:15	12	vhs	UX117
Kommunikation nach Emmi Pikler	Fr, 01.07.2022	9:00 - 16:00	8	vhs	U2106
Wohlfühlort Wald	Mi. 13.07.2022	10:00 – 17:00	8	vhs	UX127
Traumatisierte Kinder	Sa, 17.09.2022	9:00 – 16:00	8	vhs	WX127
Freies Spiel nach Emmi Pikler	Sa, 17.09.2022	9:00 bis 16:00	8	vhs	WX125
Spielen und Bewegen macht klug	Sa, 22.10.2022	9:00 bis 16:00	8	vhs	WX120

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung	Wie?/Kursnummer
Schüchtern, leise und gehemmt. Die unauffälligen Kinder in der Kindertagespflege	Sa 19.11.2022	09:30 bis 16:00	8	vhs	WX123
Forschern mit kleinen Kindern - MINT ist überall	Sa, 26.11.2022	9:00 bis 16:00	8	vhs	WX124
Best Practise 4 unabhängig voneinander buchbare Termine	Mo, 07.02./09.05./12.09./2 8.11.2022	17:30 bis 19:00	Je 2	FD	Anmeldung per mail
Quali-Insel KT2	Mittwochs, Termine nach Vereinbarung	17:00 bis 18:30	Je 2	FD	Einteilung bereits erfolgt, Nachrücker bitte anfragen
Quali-Insel KT3	Dienstags, Termine nach Vereinbarung	17:00 bis 18:30	Je 2	FD	Einteilung bereits erfolgt, Nachrücker bitte anfragen
Supervision	Nach Vereinbarung	Nach Vereinbarung	Satzun g §1, Nr. 1.2 a	FD	Einteilung bereits erfolgt, Nachrücker bitte anfragen
BEP Modul 4: Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten – Bildungschancen von Kindern stärken 3 zusammenhängende Termine	Sa 19.03./ Sa 21.05./ Fr 14.10.2022	09:00 bis 16:00	Satzun g §1, Nr. 1.3 oder 24UE (Zweit- kurs)	vhs	UX121
BEP Modul 13: Jede Stimme zählt – Kinderrechte und Partizipation im pädagogischen Alltag 3 zusammenhängende Termine	Mo, 05.09. / Di 06.09. / Sa 19.11. 2022	09:00 bis 16:00	Satzun g §1, Nr. 1.3 oder 24UE (Zweit- kurs)	vhs	WX121

Veranstaltungen ohne anerkannte UE

Titel	Datum	Uhrzeit	Anerkannte UE	Anmeldung bei	Wie?/Kursnummer
Pflichtschulung Lebensmittel- hygiene	Zur Auswahl: Do, 17.02./03.03., Di, 28.06./27.09.	18:00 bis 20:00	-	FD	Einwahl per online- tool
Pflichtschulung Infektionsschutz	Zur Auswahl: ?	?	-	FD	Einwahl per online- tool
Gesprächsrunde mit dem Fachdienst <i>2 unabhängig voneinander buchbare Termine</i>	Donnerstag, 24.03.2022 / 20.10.2022	18:00 bis 20:00	-	FD	Anmeldung per mail

Fortbildungsangebote:

Kinder zwischen den Sprachwelten - Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit

Die Fortbildung „Kinder zwischen den Sprachwelten - Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit“ soll einen Einblick darüber verschaffen, welche Leistungen Kinder, die gleichzeitig in unterschiedlichen Kulturen und mit mehreren Sprachen aufwachsen, erbringen und welche Anforderungen tagtäglich an sie gestellt werden.

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die regelrechte Sprachentwicklung und den aktuellen Stand zu Empfehlungen bezüglich des Umgangs mit Mehrsprachigkeit. Was kann Eltern geraten werden? Welche Vorteile bringt Mehrsprachigkeit mit sich? Welche Risiken birgt sie? Wie können Kinder zwischen verschiedenen Sprachwelten unterstützt und auf ihrem Weg begleitet und gefördert werden? Praktische Übungen und Spielideen runden den Fortbildungstag ab.

Ilham Chaoui arbeitet als Logopädin in eigener Praxis in Frankfurt-Griesheim. Ihr therapeutischer Schwerpunkt liegt dabei in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Stimmstörungen sowie von Kindern mit verbaler Entwicklungsdyspraxie und selektivem Mutismus.

Als Deutsche mit marokkanischen Wurzeln bewegt sie sich seit ihrer Kindheit in verschiedenen Kulturen. In ihrer Praxisarbeit erlebt sie viele Familien mit Migrationshintergrund, deren Kinder nicht nur mit mehreren Sprachen aufwachsen, sondern auch zwischen unterschiedlichen Kulturen leben und lernen.

UX119 | Ilham Chaoui

Sa, 19.02.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 414

Grundlagen der Pikler-Pädagogik

Bereits in den 40er Jahren entwickelte die Kinderärztin, Emmi Pikler, ein pädagogisches Konzept für die Betreuung und Pflege von Kleinkindern. Mit liebevoller Achtsamkeit, dem Kind Zuwendung und Geborgenheit zu geben, stand auch die Wahrung individueller Lerninteressen im Mittelpunkt. Die Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern orientiert sich noch heute in vielen Teilen daran. In diesem Seminar werden Sie die wesentlichen Kriterien, Säulen und Prinzipien der Pikler-Pädagogik kennen lernen und die Möglichkeit erhalten, diese mit Beispielen aus Ihrer Praxis zu vergleichen.

Zur Vertiefung der hier erworbenen Grundkenntnisse werden zwei weitere Kurse in diesem Jahr angeboten: „Freies Spiel nach Emmi Pikler“ und „Kommunikation nach Emmi Pikler“.

U2105 | Ute Apolke
Fr, 25.03.22, 09:00 - 16:00 Uhr
Haus der vhs | Raum 414

Resilienztraining und Stärkung der Handlungskompetenzen

Resiliente Menschen erleben auch Rückschläge und Niederlagen, werden aber mit belastenden Situationen besser umgehen. Kindertagespflegepersonen können in ihrem beruflichen Alltag stressigen und hektischen Situationen ausgesetzt sein, für die sie ihre psychische Widerstandskraft stärken sollten. Diese Stärkung der Widerstandsfähigkeit, der Resilienz, lässt sich durch gezieltes Training erreichen.

An 4 Abenden erlernen die Teilnehmenden Methoden und Techniken, mit denen sie ihr Wohlbefinden steigern können und Stress leichter bewältigen.

Sie trainieren:

- Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Entspannung
- ihre persönlichen Bedürfnisse ernst zu nehmen
- lösungsorientiert zu denken
- Belastungen weniger problembehaftet wahrzunehmen
- mit Stresssituationen im Alltag gelassener umzugehen

Bitte zum Kurs eine Woldecke, dicke Strümpfe und eine Isomatte mitbringen.

Der Kurs findet nur als Präsenzveranstaltung statt.

UX118 | Birgit Winter

Di, 22.03., 18:00 - 21:00 Uhr, Di, 05.04., 18:00 - 21:00 Uhr, Di, 10.05., 18:00 - 21:00 Uhr, Di, 14.06., 18:00 - 21:00 Uhr, 4 Termine, 16 UStd.

Haus der vhs | Raum 415

Scharfe Worte - dicke Luft - Umgang mit Beschwerden und Kritik von Eltern

Beschwerden und Kritik von Eltern sind oftmals eine anspruchsvolle und emotional herausfordernde Angelegenheit für pädagogische Fachkräfte. Gefühle von Ärger, Ohnmacht oder Angst blockieren manchmal einen professionellen Umgang mit den Missfallensäußerungen. Dieser dreiteilige Praxis-Workshop vermittelt eine konstruktive Sichtweise auf Konfliktgeschehen, um die darin liegende Chance zugunsten einer partnerschaftlich geprägten Betreuung der Kinder wahrnehmen und nutzen zu können. Fallbeispiele aus dem Tagesgeschäft dienen als Grundlage für praktische Übungen und Rollenspiele. Die Reflexion im Plenum und in den Kleingruppen ermöglicht den Austausch und die Vertiefung des Gelernten. Die Erweiterung der eigenen Kommunikations- und Handlungskompetenz im Umgang mit Konflikten ist das Ziel dieser Fortbildung.

Inhalte:

- Wann sind Eltern - schwierig - für mich?
- Wo liegen eigene Reizpunkte? Wie wirke ich?
- Umgang mit dem eigenen Stress
- Wie erwarten Eltern, die sich beschweren?
- Konflikte als Chance wahrnehmen und nutzen
- Professionell auf Beschwerden eingehen (Körpersprache - Empathisches Zuhören - Fragetechniken - Ich-Botschaften)
- Das Gespräch führen - nicht, sich führen lassen
- Gesprächskiller vermeiden
- Konstruktiver Umgang mit Kritik
- Beschwerden und Kritik zur Kundenbindung nutzen
- Persönliche Angriffe souverän kontern
- Methoden zur De-Eskalation

UX124 | Eva Heymann

Sa, 30.04., 09:00 - 16:00 Uhr

Do, 12.05., 17:00 - 20:00 Uhr

Sa, 14.05., 17:00 - 20:00 Uhr

3 Termine, 16 UStd.

Haus der vhs | Raum 415

Raumgestaltung in der Kindertagespflege

Die Raumgestaltung in der Kindertagespflege ist insofern ein spannendes Thema, als dass die Räumlichkeiten sowohl den Anforderungen und Bedürfnissen der Kindergruppe als auch denen Ihrer Familie gerecht werden müssen.

Ein Spagat, der oftmals schwierig ist.

In diesem Kurs wollen wir uns zum einen mit der Gestaltung von Bildungsräumen für Ihre Tageskinder auseinandersetzen, uns aber zum anderen auch über praktische Lösungen bezüglich der Vereinbarkeit mit dem privaten Familienleben austauschen.

Bitte bringen Sie zum Kurs Fotos Ihrer Betreuungsräume mit, ebenso wie ein Foto aus Ihrem Bad, Ihrem Flur und Ihrem Essbereich.

UX120 | Sandra Lorenz
Di, 10.05.22, 09:00 - 16:00 Uhr
Haus der vhs | Raum 414

Wirtschaftsplan für die Kindertagespflege

Es gibt einen für die speziellen Bedarfe von Kindertagespflegepersonen entwickelten Wirtschaftsplan. Alle Einnahmen und Ausgaben werden in einer vorbereiteten Excel-Tabelle erfasst, die alle relevanten Daten berücksichtigt. In diesem Kurs lernen aktive und neue Tagespflegepersonen die Bestandteile des Wirtschaftsplans und seine Bedeutung für das eigene Unternehmen kennen.

Wie gebe ich Daten (Einnahmen, Betreuungszeiten, Ausgaben, Investitionen, Finanzierungsmittel, Steuer- und Sozialversicherung, Liquiditätsentwicklung und privaten Bedarf) ein und wie interpretiere ich die Ergebnisse?

Der Wirtschaftsplan unterstützt zum Beispiel:

- wenn ich einen finanziellen Puffer für Zeiten schaffen will, in denen ich nicht alle Plätze besetzen kann
- wenn ich plane, externe Räume anzumieten und sehen will, ob genug „unterm Strich“ übrig bleibt
- wenn ich einen Überblick brauche, ab wann ich mir den neuen Krippenwagen kaufen kann ohne Schulden zu machen.

Die grundlegenden Excel-Kenntnisse, die für die Bearbeitung des Wirtschaftsplans notwendig sind, werden im Kurs vermittelt bzw. wiederholt.

Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC

Bitte mitbringen: einen USB-Stick und Ihre eigenen Daten, um einen persönlichen Plan zu erstellen.

UX123 | Ralph Beier

Sa, 26.03.22, 09:30 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 208

Emotionale Sicherheit durch Bindung

Im pädagogischen Alltag einer Kindertagespflegeperson spielen Bindung und Beziehung eine bedeutende Rolle. Kenntnisse über die Bindungstheorie sind Voraussetzung, um gerade mit Kindern unter drei Jahren sorgsam die Betreuungssituation zu gestalten. In diesem Seminar soll es darum gehen, wie auch in der Zeit nach der Eingewöhnung ein bindungsorientiertes, feinfühliges Verhalten der Kindertagespflegeperson zur gesunden Entwicklung beiträgt und die Explorationsfähigkeit des Kindes unterstützt wird.

In diesem Seminar zum Thema Bindung werden die Teilnehmerinnen an Beispielen aus der Praxis reflektieren und den Zusammenhang zwischen Bindung/Beziehung und Resilienz erarbeiten.

Der Kurs findet nur als Präsenzveranstaltung statt.

UX125 | Birgit Winter

Sa, 09.04.22, 09:00 - 16:15 Uhr

Haus der vhs | Raum 415

Zwergensprache oder Babyzeichensprache

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Das schließt Babys und Kleinkinder nicht aus. Sie wollen gehört werden, brauchen aber zum Erwerb der Verständigungsfähigkeit aktive Vorbilder. Dabei können die einfachen Gebärden der Zwergensprache helfen, die beim Sprechen zu einem Schlüsselwort im Satz gezeigt werden. So haben vorsprachliche oder fremdsprachliche Kinder die Möglichkeit, die Zeichen zu übernehmen und als Kommunikationsmittel zu nutzen. Ebenfalls unterstützen sie durch ihre Bildhaftigkeit und als rhythmusgebendes Element das Erlernen der Sprache. Babyzeichen verbessern die motorische Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit des Kindes und sorgen für einen gemeinsamen Aufmerksamkeitsfokus. Darüber hinaus erleichtern sie den Alltag in der Kindertagesstätte, da die Kinder präzise ihre Bedürfnisse, Gedanken und Wünsche ausdrücken können und weniger Frust erleben. Dies fördert die Bindung zwischen den Betreuern und den Kindern. Man erlebt immer wieder gemeinsame Glücksmomente, wenn die Verständigung erfolgreich war und man an der Gedankenwelt der Kinder teilnehmen kann.

UX126 | Hanna Kannert
Sa, 11.06.22, 09:00 - 16:00 Uhr
Haus der vhs | Raum 415

Kompetenz schafft Qualität

"Wer aufgehört hat, besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein."

Das ist der Leitsatz, der durch dieses interessante Thema führen wird.

Qualität im Kontext pädagogischer Praxis, ist im Wesentlichen von der beteiligten Person abhängig, die ihre Kompetenzen erweitern, und ihre Arbeitsergebnisse optimieren möchte.

Qualitätsentwicklung beginnt in dem Moment, wo Sie sich mit ihren alltäglichen Herausforderungen auseinandersetzen.

Sie können in dieser Fortbildung Arbeitsergebnisse, Konzepte und ihre Strukturen, sowie ihr Kompetenzprofil überprüfen und weiterentwickeln.

Ein spannender Prozess, der in Eigenverantwortung mitgestaltet werden kann.

UX117 | Edeltraud Amira

Mi, 29.06. - 20.07.22, 18:00 - 20:15 Uhr, 4 Termine, 12 UStd.

Haus der vhs | Raum 332

Kommunikation nach Emmi Pikler

Achtsam, würdigend und voller Zuwendung ermöglichte die Kinderärztin, Emmi Pikler, in den 40er Jahren Heimkindern eine gesunde Entwicklung. Noch heute prägt uns ihr pädagogischer Ansatz, vor allem in der Säuglingspflege und im Aufbau von beziehungsvoller Kommunikation mit Kleinkindern. Im Alltag der Institutionen wird es Kindern dabei ermöglicht, Sicherheit und Geborgenheit zu erlangen, um sich in einem geschützten Rahmen zu erproben.

In diesem Seminar erfahren Sie etwas über feinfühliges Kommunikation, die das Kind in jede Interaktion einbezieht.

Mit Beispielen aus der Praxis, haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, Wege der achtsamen Begleitung und Kommunikation kennen zu lernen und daraus eigene Methoden zu entwickeln.

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Pikler-Pädagogik oder Teilnahme am Kurs „Grundlagen der Pikler-Pädagogik“.

U2106 | Ute Apolke

Fr, 01.07.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 414

Wohlfühlort Wald - mehr als nur ein Spaziergang - Naturerlebnisse für Windelforscher

Der Wald wirkt: Lernen durch erleben. Was hat es mit dem neuen Gesundheitstrend Waldbaden auf sich? Auch mit Kleinkindern ist der Besuch im Wald eine Bereicherung und ein Lerngeschenk, das nicht nur Spaß macht, sondern viele positive Effekte auf die Gesundheit und Achtsamkeitserziehung hat. Dinge zu entdecken, die sich nur im Wald finden lassen. Spielen in der Natur ist körperlich anstrengend und gleichzeitig innerlich heilsam. In der freien Natur werden alle Sinne geschult. Haben Sie Mut und verbringen Sie mit Ihren Kindern Waldtage. Lassen Sie sich einladen und machen Sie sich gemeinsam auf den Weg, die vielen kleinen und manchmal auch großen Naturabenteuer mit den Kindern zu erleben.

Gut und sicher - Vorbereitung für den Waldtag - worauf kommt es an?

Ich packe in den Waldrucksack:

- Kreative Spiel- und Lernanregungen: Vom Schneckenhotel, Naturmemorys, Steinhügel, bunten Ästen, Becherlupen und Rindenmalen
- Koffergeschichten aus dem Wald
- Verse und Gedichte
- Gestalten mit und in der Natur

Rucksack + Jutetasche + Sitzunterlage / farbige Wolle / Schere/ Sprühkleber / Schuhkarton / Wachsmalstifte / Kordel / festes Schuhwerk / Erste-Hilfe-Set / Essen und Getränke/ Wasser

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter und ausschließlich in Präsenz statt.

UX127 | Annette Nordhoop

Mi, 13.07.22, 10:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Wald wird noch bekannt geben.

Freies Spiel nach Emmi Pikler

Spiel und Bewegung sind bedeutende Elemente kindlicher Entwicklung.

In der Herangehensweise der Pädagogik nach Emmi Pikler spielt Freude an der Eigeninitiative des Kindes eine große Rolle. Damit Kinder sich in ihrer Umgebung entfalten können, brauchen sie Möglichkeiten, Materialien und Dauer eines Spiels selbst zu wählen. Wie das in der Kindertagespflege gelingen kann, erfahren Sie an diesem Seminartag.

Folgende Inhalte werden dabei vermittelt:

- Bedeutung von freiem Spiel für kindliche Entwicklung
- Rolle der Tagespflegekraft
- Möglichkeiten der Begleitung
- Raumgestaltung und Materialien für freies Spiel
- Reflexion zur eigenen Haltung

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Pikler-Pädagogik oder Teilnahme am Kurs „Grundlagen der Pikler-Pädagogik“

WX125 | Ute Apolke

Sa, 17.09.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 414

Traumapädagogik

In Kindertageseinrichtungen werden zunehmend auch Kinder und deren Familien betreut und beraten, deren Lebensweg durch traumatische Begebenheiten geprägt ist. Kindertagespflegepersonen benötigen darum ein Grundlagenwissen über Entstehung und die möglichen Folgen eines Traumas bei Kleinkindern und pädagogische Handlungskompetenzen, die in diesem Falle erforderlich sind.

In dieser Fortbildung bearbeiten wir folgende Fragestellungen:

- Was ist ein Trauma? Wie entsteht es, und welche Auswirkungen hat es auf die kindliche Persönlichkeitsentwicklung?
- Welche methodischen Ansätze, und welche pädagogischen Grundhaltungen sind erforderlich?
- Welche positiven Erfahrungen sollte das traumatisierte Kind in der Kindertagespflegestelle machen, damit die kleine Seele sich wieder sicher im Leben fühlt?

Eine einfühlsame und kompetenzerweiternde Fortbildung.

WX127 | Edeltraud Amira
Sa, 17.09.22, 09:00 - 16:00 Uhr
Haus der vhs | Raum 415

Spiele und Bewegen macht klug

Über Spielen, Wahrnehmung und Bewegung schaffen sich Kinder in den ersten Lebensjahren wichtige Grundlagen für ihr späteres Lernen.

Der Alltag im Umfeld der Tagespflege bietet viele Möglichkeiten, Erfahrungen der Kinder im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich zu erweitern und sie damit in ihrer gesamten Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten. Welche Rolle spielt Wahrnehmung, Bewegung und das eigenständige Spielen für die kindliche Entwicklung?

Wie können wir unsere Kinder in dieser Zeit in Ihrer Entwicklung begleiten?

Wann überfordern/-fordern wir sie?

Über diese Fragen wollen wir sprechen und diskutieren. Selbsterfahrung und praktische Beispiele sind ebenfalls Inhalt in diesem Workshop.

WX120 | Annegret Schmerbach

Sa, 22.10.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 414

Schüchtern, leise und gehemmt - Die auffälligen unauffälligen Kinder in der Kindertagespflege

Zunehmend mehr Kinder fallen durch Schüchternheit, Sprechangst und Zurückgezogenheit auf: Sie sind still, scheinen keine Probleme zu haben und zeigen zum Wohlgefallen der pädagogischen Fachkräfte keine "störenden" Verhaltensweisen, um im Mittelpunkt zu stehen.

- Theoriemodelle zur Entstehung von unauffälligen Kindern - Wie entsteht das zurückhaltende Verhalten, und wie können Kinder, die eher still erscheinen, gut gefördert und begleitet werden?
- Verschiedene Förderkonzepte: u.a. Training mit sozial unsicheren Kindern
- Mutig werden mit Til Tiger
- Was ist soziale Ängstlichkeit? Was sind Angststörungen?
- Was ist normal, was auffällig?
- Wie kann man solchen Kindern gerecht werden?
- Wie kann man Kinder stärken und ihr Selbstwertgefühl verbessern?
- Wie können Lernsituationen geschaffen werden, in denen sie sich erproben können?

WX123 | Annette Nordhoop
Sa, 19.11.22, 09:00 - 16:00 Uhr
Haus der vhs | Raum 414

Forschen mit kleinen Kindern - MINT ist überall

Naturwissenschaften, Mathematik und Technik mit kleinen Kindern? Ja, denn naturwissenschaftliche Phänomene, mathematische Zusammenhänge und technische Geräte sind im Alltag überall zu erleben und bieten kleinen Kindern vielfältige Anlässe für Sinneserfahrungen und Entdeckungen.

Schwimmen, sinken, umfüllen, sortieren, stecken, schrauben, sieben, schütten: Um mit Kindern MINT zu entdecken, brauchen Sie nicht viel. Mit Alltagsmaterialien und offenen Augen für interessante Alltagsphänomene sowie für die Interessen der Kinder können Sie den natürlichen Forscherdrang schon der Kleinsten unterstützen.

In diesem Seminar werden wir Forscheranlässe für kleine Kinder ausprobieren und eine Ideensammlung zu unterschiedlichsten Themen zusammenstellen. Wir beschäftigen uns außerdem mit der Rolle der Erwachsenen beim Forschen und damit, wie Sie mit den Kindern ihre Beobachtungen besprechen und sie durch Fragen zu weiterem Erkunden anregen können. Bitte beobachten Sie als Vorbereitung zu diesem Seminar:

- Welche Tätigkeit üben die Kinder gerade häufig aus?
- Mit welchen Dingen beschäftigen sich die Kinder gerade intensiv?

Bringen Sie bitte Schreibzeug, evtl. Fotoapparat/Handy (für Ihre eigene Dokumentation) und einen oder mehrere Gegenstände mit, für die sich ihre Kinder gerade besonders interessieren.

WX124 | Gefion Brunnemann-Stubbe

Sa, 26.11.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Haus der vhs | Raum 414

Marte Meo – Practitioner Kurs

Die Methode „Marte Meo“ (lat. aus eigener Kraft) wurde von der Niederländerin Maria Aarts entwickelt. Sie erkannte, dass es pädagogischen Fachkräften immer wieder schwer fällt, Eltern im Gespräch hilfreiche wissenschaftliche Erkenntnisse zur positiven Entwicklung von Kindern so zu vermitteln, dass sie ihr Verhalten entsprechend verändern können. Da die pädagogische Fachsprache oft sehr abstrakt ist, setzt Marte Meo auf kurze Videosequenzen, anhand derer Eltern und Fachkräfte konkret lernen, förderliche Momente zu erkennen und unterstützend zu handeln.

Marte Meo gibt Antwort auf folgende Fragen:

- Wie können Eltern und andere Bezugspersonen Kinder in Alltagssituationen in ihrer gesamten Entwicklung unterstützen?
- Wann sprechen wir von einer gelungenen Interaktion zwischen Bezugspersonen und Kindern?
- Was brauchen Kinder, um sich in ihrer Sprachentwicklung, Konzentration und Ausdauer weiter zu entwickeln??
- Was brauchen Kinder, um Spiel- und Kooperationsfähigkeit zu entwickeln?

Am ersten Tag (12.03.2022) wird die Methode präsentiert:

Anhand von Basisfilmen werden Elemente der Entwicklungsunterstützung nach den Erkenntnissen von Maria Aarts vorgestellt und Möglichkeiten der Umsetzung in der Kindertagespflege erarbeitet und diskutiert.

Es wird erkennbar, welches unterstützende Verhalten des Erwachsenen für die Kommunikation und Entwicklung des Kindes / des zu Betreuenden förderlich ist. Input, Selbsterfahrung und Austausch wechseln sich ab.

Dieser Tag ist auch einzeln buchbar, Anmeldungen für den gesamten Kurs werden jedoch vorrangig berücksichtigt.

Die Teilnahme an den folgenden Terminen ermöglicht den Erwerb des Zertifikats "Marte Meo Practitioner".

Dieser Kurs erweitert die Grundkenntnisse des Arbeitsmodells und der Methode Marte Meo. Anhand von Videoclips der eigenen Arbeitssituation lernen die Teilnehmerinnen, die Marte Meo Kommunikationsprinzipien in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld anzuwenden. Der Einsatz und die Anwendung von Videotechnik wird gelernt und praktisch umgesetzt. Informationen über entwicklungspsychologische und systemische Grundlagen der Marte Meo-Arbeit werden erarbeitet.

Insgesamt 40 UE, davon 20 UE in 2022 und 20UE in 2023.

Am letzten Tag werden die Zertifikate überreicht.

UX122 | Annegret Schmerbach

Sa, 12.03., 09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 02.07., 09:00 - 16:00 Uhr

Mo, 21.11., 18:30 - 21:30 Uhr

3 Termine, 20 UStd.

Haus der vhs | Raum 414

Der hessische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) für Tagespflegepersonen

Modul 4: Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten – Bildungschancen von Kindern stärken

Für Kinder ist es von zentraler Bedeutung, dass sich die Erwachsenen, die sie betreuen, verständigen und in ihrem Sinne gut zusammenarbeiten. Die Teilnehmenden steigen in einen spannenden Prozess ein, in dessen Verlauf sie sich gemeinsam mit Eltern über die Ziele und die Art ihrer Zusammenarbeit im Sinne des BEP verständigen und diese schrittweise umsetzen. In diesem Prozess werden die Teilnehmenden bei der BEP-Fortbildung fachlich unterstützt.

Ziele und Inhalte der BEP-Modulfortbildung:

Im Mittelpunkt steht das Kind. Fach- und Lehrkräfte sowie Kindertagespflegepersonen gestalten die ko-konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Eltern fühlen sich in ihrer Individualität (Familienstruktur, Kultur, Religion, Besonderheit ihrer familiären Situation) angenommen.

Die Ausgangssituation von Familien sind vielfältig, daher braucht es verschiedene Kooperationsmodelle und Ansätze. Eltern erleben so in den Bildungsorten Transparenz, Unterstützung und die Möglichkeit zur Mitwirkung.

Je nach Bedarf kann in der Modulfortbildung an verschiedenen Themen gearbeitet werden, zum Beispiel an

- der Gestaltung der Aufnahme- und Eingewöhnungszeit,
- der Gestaltung von Elternabenden,
- der Entwicklung von Bildungsangeboten,
- dem Thema Übergänge
- der Entwicklung einer Kultur der Aufnahme-, Entwicklungs- und Beratungsgespräche im Sinne des BEP
- dem Umgang mit Anregungen und Beschwerden,
- gemeinsamen Projekten und Angeboten für Eltern.

UX121 | Christine Rössel

Sa, 19.03., 09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 21.05., 09:00 - 16:00 Uhr

Fr, 14.10., 09:00 - 16:00 Uhr

3 Termine, 24 UStd.

Haus der vhs | Raum 414

Modul 13: Jede Stimme zählt – Kinderrechte und Partizipation im pädagogischen Alltag

Die Fortbildung begleitet Kindertagespflegepersonen bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans.

Die UN- Kinderrechtskonvention (Art. 12), die Charta der Grundrechte der EU, das Grundgesetz sowie das Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) schreiben die Einhaltung der Kinderrechte und die Ermöglichung von Partizipation Minderjähriger gesetzlich vor! Es gilt, Wege zu finden, Kinder aktiv und ko-konstruktiv an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsprozesse im Alltag zu beteiligen. Hierdurch werden ihr Selbstwertgefühl und ihre Selbstwirksamkeit nachhaltig gestärkt.

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

Es wird aufgezeigt, wie die Kinderrechte und Partizipation als Grundphilosophie im BEP verankert sind.

Neben den Grundlagen des Themas bietet Ihnen die Fortbildung viele Gelegenheiten, die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren, die bisherige Umsetzung der Kinderrechte im Allgemeinen sowie die Umsetzung von Partizipation im Speziellen in der Kindertagespflege in den Blick zu nehmen.

Je nach Bedarf kann in der Modulfortbildung an verschiedenen Themen gearbeitet werden, zum Beispiel an

- Wie können Sie als Kindertagespflegepersonen diesen Vorgaben entsprechend in der Kindertagespflege umsetzen?
- Wie können Sie Kinder sowohl bei der Mitgestaltung von Strukturen als auch im täglichen Miteinander angemessen beteiligen?

Sie lernen viele praktische Möglichkeiten, wie Sie die Themen Kinderrechte und Partizipation am Bildungsort Kindertagespflege umsetzen können und erarbeiten sich praktische Ziele. Nach einer Praxisphase reflektieren Sie am Follow-Up-Tag Ihre Erfahrungen damit und evaluieren, was bisher gelungen ist und was es noch weiter zu entwickeln gilt.

WX121 | Christian Kees

Mo, 05.09., 09:00 - 16:00 Uhr

Di, 06.09., 09:00 - 16:00 Uhr

Sa, 19.11., 09:00 - 16:00 Uhr

3 Termine, 24 UStd.

Haus der vhs | Raum 414

Quali-Inseln

Die Quali-Inseln finden 8-mal im Jahr statt.

In den einzelnen Treffen haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Tagespflegepersonen auszutauschen. Sie können sich Anregungen für den Alltag mit den Kindern holen und Ihre persönlichen Fragen besprechen.

In der Quali-Insel-Leitung finden Sie einen kompetenten Ansprechpartner, der Sie in schwierigen Situationen und Fragestellungen unterstützen kann.

Termine und Ansprechpartner:

Kita 2

Frau Menzel-Boersch, Frau Geise

Neusalzer Str. 37 -

Mittwochs (Termine nach Absprache) 17.00 – 18.30 Uhr

Tel. für inhaltliche Rückfragen: 069/8065-2893

Kita 3

Frau Neunherz

Rödernstraße 25

Dienstags (Termine nach Absprache) 17.00 – 18.30 Uhr

Tel. für inhaltliche Rückfragen: 069/25472929

Sollte es zum entsprechenden Termin Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen geben, findet die Quali-Insel online statt.

Kindertagespflegepersonen, die bereits in 2021 an einer Quali-Insel teilgenommen haben, können dort weiterhin teilnehmen.

Neue Interessentinnen melden sich bezüglich einer Anmeldung bitte per mail bei der Fachberatung.

2 Unterrichtseinheiten pro Treffen

„Best-Practise“-Austauschtreffen mit der Fachberatung

Im pädagogischen Alltag mit den Kindern stützen Sie sich als Kindertagespflegepersonen auf viele wertvolle Ideen, Kompetenzen und Erfahrungen.

Die Reihe der „Best-Practise“-Austauschtreffen entstand auf Wunsch vieler Tagespflegepersonen. Sie hat das Ziel, das eigene Wissen anderen Kolleginnen zur Verfügung zu stellen, aber auch selbst Anregungen und neue Impulse mitzunehmen, um den eigenen Fokus zu erweitern.

Die Fachberatungen moderieren die Austauschtreffen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Die Themen und Termine stehen für 2022 fest, die konkrete inhaltliche Gestaltung findet jedoch im Abgleich mit der Gruppe statt. Unten stehende Fragen sollen entsprechend nur einer ersten Orientierung dienen.

- **Kreatives Gestalten:** Warum ist das gut für das Kind (Materialerfahrung, Selbstwirksamkeit etc.)? Worauf sollte man achten (welche Materialien noch nicht mit Kindern, die alles in Mund stecken? Gruppengröße/Zusammensetzung? Vorbereitete Umgebung etc.)?
- **Schlafen:** Warum ist das gut für das Kind (Gesundheit/Hirnentwicklung etc.) und für mich (Pause o.ä.)? Was braucht der Mensch/das Kind, um gut schlafen zu können? Worauf sollte man achten (Umgebung/Übergangsobjekte/Zeitpunkt etc.)?
- **Rausgehen:** Warum ist das gut für das Kind (Gesundheit/Lernerfahrungen etc.)? Worauf sollte man achten (Sicherheit/Aufsicht/Transport etc.)? Was sind schöne Ziele?
- **Grenzen setzen:** Time-In oder Time-Out? Warum ist diese Entscheidung wichtig für das Kind (Kooperationsfähigkeit/Selbstkonzept etc.)? Worauf sollte man achten (eigene Haltung/Sprache/Konsequenz etc.)?

Ansprechpartner:

Frau Flöritz, Frau Külzer, Frau Marx

Termine (jeweils montags von 17.30-19.00 Uhr):

Kreatives Gestalten	07.02.2022
Rausgehen	09.05.2022
Schlafen	12.09.2022
Grenzen setzen	28.11.2022

Veranstaltungsort: Ort wird noch bekannt gegeben.

Sollte es zum entsprechenden Termin Einschränkungen für Präsenzveranstaltungen geben, findet das Treffen online statt.

Eine Anmeldung ist einzeln oder auch für alle Termine möglich. Bei Interesse schicken Sie bitte eine mail an die Fachberatung mit dem gewünschten Termin und Thema.

2 Unterrichtseinheiten pro Treffen

Supervision

Das Jugendamt bietet allen Tagespflegepersonen die Teilnahme an 8 Supervisionssitzungen im Jahr an.

In einer kleinen Gruppe von 10-12 Personen haben Sie hier die Möglichkeit, Situationen aus Ihrem Alltag, Probleme oder Fragen, die Sie bewegen, zu besprechen. Dabei können Kinder, die Ihnen Sorge bereiten, ebenso Thema sein wie Probleme mit Eltern oder Unzufriedenheit in Ihrer Arbeit.

Ein/e Supervisor/in begleitet Sie und bietet Unterstützung an.

Termine: nach Absprache mit der jeweiligen Supervisionsleitung.

Veranstaltungsort: Ort wird noch bekannt gegeben

Die Einteilung für die Supervisionsgruppen ist bereits entsprechend der Rückmeldungen aus Herbst 2021 erfolgt.

Neue Interessentinnen melden sich bezüglich einer Anmeldung bitte per mail bei der Fachberatung.

2 Unterrichtseinheiten pro Treffen

Gesprächsrunde mit dem Fachdienst:

Um gut zusammenarbeiten zu können, braucht es Austausch. Neben Telefon, Mailkontakt, Serieninformationen und Hausbesuchen ist auch das persönliche Gespräch wichtig und trägt am ehesten dazu bei, Missverständnisse zu vermeiden.

Wir greifen mit diesem Angebot den Wunsch auf, auch außerhalb der Sprechzeiten mit dem Fachdienst ins persönliche Gespräch kommen zu können.

Diese Gesprächsrunden sollen verlässlich planbare Termine bieten, an denen Sie

- Informationen bekommen, die die Kindertagespflege betreffen und Fragen dazu klären können
- eigene Anliegen und Themen einbringen können

Wenn wir Themen vorbereiten, werden wir Ihnen diese ca. 4 Wochen vorher mitteilen, sodass Sie prüfen können, ob Sie teilnehmen möchten.

Ihre Themen können Sie vorab dem Fachdienst oder auch spontan im Termin mitteilen.

Wir klären dann nach Umfang, Thema und Bedarf der Gruppe, was hierin Platz findet oder anderweitig geklärt werden sollte.

Termine:

Do, 24.03.2022 18.00 – 20.00 Uhr

Do, 20.10.2022 18.00 – 20.00 Uhr

Bei Bedarf können evtl. zusätzliche Termine stattfinden.

Ansprechpartner: Mitarbeiter*innen des Fachdienstes, je nach Themen evtl. wechselnd

Veranstaltungsort: Ort wird noch bekannt gegeben

Eine Anmeldung ist einzeln oder auch für alle Termine möglich. Bei Interesse schicken Sie bitte eine mail an die Fachberatung.

Es werden keine förderfähigen Unterrichtseinheiten angerechnet.

Pflichtveranstaltungen

Hygiene und Infektionsschutz

Laut Satzung §8 müssen Sie zum Erhalt der Pflegeerlaubnis den „Nachweis einer Belehrung zum Hygiene-u. Infektionsschutzgesetz“ alle 2 Jahre erbringen.

Aufgrund veränderter Gesetzeslagen haben wir das Verfahren zur Erbringung dieses Nachweises geändert. Grundsätzlich ist der Nachweis einer Erstbelehrung mit entsprechendem Zertifikat notwendig. Danach ist eine jährliche Auffrischung gemäß §4LMHV sowie alle zwei Jahre eine Auffrischung gemäß §43 IfSG erforderlich.

Wir bieten in 2022 **einmalig Erstbelehrungen** gemäß §4LMHV sowie §43 IfSG an, damit alle Kindertagespflegepersonen in Offenbach den gleichen, aktuellen Wissensstand haben.

Mögliche Termine werden Ihnen per online-Tool zur Auswahl gestellt, bitte wählen Sie sich entsprechend ein.

In den kommenden Jahren sind Sie selbst in der Verantwortung, sich gemäß der Vorgaben der jeweiligen Verordnungen auf dem aktuellen Wissensstand zu halten (**Folgebelehrungen**) und uns Ihre diesbezügliche Sachkunde nachzuweisen. Ab 2023 können Sie hierzu *entweder* an durch uns durchgeführten Veranstaltungen teilnehmen *oder* Kurse externer Anbieter nutzen.

➤ **Lebensmittelhygiene**

Per Erlass aus dem zuständigen Ministerium werden die Tagesmütter ausdrücklich von den gewerblichen Lebensmittelunternehmern ausgenommen und müssen sich nicht beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz registrieren, damit erfolgt auch keine Kontrolle durch dieses.

Aber alle, die mit Lebensmitteln umgehen oder diese verarbeiten, sind im Sinne der Verordnung (EG) 178/2002 (Basisverordnung) dafür verantwortlich, unbedenkliche Lebensmittel herzustellen, dies gilt auch für nicht-gewerbliche Unternehmer. Bei Schäden gilt dann das Produkthaftungsgesetz und man muss nachweisen, dass man seiner Sorgfaltspflicht nachgekommen ist.

Die grundlegende Lebensmittel-Hygienschulung nach § 4 der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) wird daher 2022 in Kooperation mit dem Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz von uns für Sie organisiert.

Die Referentin ist Frau Grimm, Leiterin des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz. Die Veranstaltung wird ca. 2 Stunden dauern, bietet Raum für Rückfragen zur praktischen Umsetzung und findet im Rathaus statt.

Inhalte sind z.B.

- Umgang mit Lebensmitteln und rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Räume/Ausrüstungen/Arbeitsgeräte
- Persönliche Hygiene
- Eigenkontrollen, Rückverfolgbarkeit und Einhaltung mikrobiologischer Kriterien
- Zubereiten von Speisen zusammen mit Kindern/Lebensmittelhygiene

➤ **Infektionsschutz**

Im neuen Infektionsschutzgesetz ist die erlaubnispflichtige Kindertagespflege in § 33 Nr. 2 IfSG explizit als Gemeinschaftseinrichtung benannt. Hieraus ergeben sich ggf. umfassendere Pflichten für Kindertagespflegepersonen.

Das Infektionsschutzgesetz ist ein Bundesgesetz, das die Grundlage weiterer Ausführungen (z. B. durch Verordnungen) durch die Bundesländer darstellt. Einige Entscheidungen (wie z. B. die infektionshygienische Überwachung von erlaubnispflichtigen Kindertagespflegepersonen) obliegt auch dem Ermessen der zuständigen Behörden (in diesem Fall dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt), soweit Landesrecht nichts anderes bestimmt.

Daher ist eine entsprechend aktualisierte Veranstaltung angedacht, die in Kooperation mit dem Stadtgesundheitsamt Offenbach stattfinden soll.

Die Erstbelehrung dauert in der Regel ca. 45 Minuten.

Mögliche Inhalte sind z.B.

- Ansteckende Krankheiten und Meldepflicht
- Impfungen, insbesondere Masernimpfpflicht
- Reinigung und Desinfektion
- Hygienemaßnahmen auf Freiflächen
- Umgang mit Wäsche
- Abfallentsorgung
- Tierhaltung

Die Information darüber, in welchem Rahmen die Infektionsschulung gemäß §43 IfSG stattfindet, lag zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Fortbildungsprogrammes noch nicht vor. Wir hoffen, dass sich diese Schulung mit der Schulung zu §4LMHV zusammenlegen lässt, sodass sich keine zusätzlichen Termine für Sie ergeben. Wir informieren Sie hierzu gesondert per mail, sobald wir die Details erfahren.

Unfallverhütung

Im Zusammenhang mit den Umstrukturierungen des Pflegeerlaubnisverfahrens in der Stadt Offenbach möchten wir alle Kindertagespflegepersonen auf einen einheitlichen Wissensstand zum Thema Unfallverhütung bringen.

Die Grundlagenschulung zum Thema Unfallverhütung wird daher 2022 einmalig für alle Kindertagespflegepersonen angeboten und ist verpflichtend. Ziel ist es, für das Thema zu sensibilisieren und das Wissen darüber aufzufrischen, warum welche Bereiche gefährlich sind und was man dagegen tun kann.

Die Referentin ist Frau Engel, Fachberaterin Kindertagespflege des SKFM Menden e.V. und freiberufliche Referentin der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V. Die Veranstaltung wird von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr **online** durchgeführt. Mögliche Termine werden Ihnen per online-Tool zur Auswahl gestellt, bitte wählen Sie sich entsprechend ein.

Inhalte sind z.B.

- Warum sind kleine Kinder besonders unfallgefährdet?
- Häufige Unfallursachen bei Kindern
- Räumliche Sicherheit am Beispiel der Checkliste der Stadt Offenbach
- Hinweise zum Erstellen eines Notfallplans

Andere Fortbildungsträger (beispielhaft)

Volkshochschule Offenbach - vhs Offenbach

Berliner Straße 77
63065 Offenbach am Main
Telefon: 0 69 / 80 65 - 31 41
Fax: 0 69 / 80 65 - 31 44
E-Mail: vhs@offenbach.de

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnenmannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 212-71501
Fax: +49 (0)69 212-71500
E-Mail: vhs@frankfurt.de

SPORTJUGEND HESSEN im Landessportbund Hessen e.V.

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel: 0 69.67 89 2 70
Fax 0 69.69 59 0175
info@sportjugend-hessen.de

LandesArbeitsGemeinschaft (LAG) Freie Kinderarbeit Hessen e.V.

Große Friedberger Str. 16-20,
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 59 03 38
Fax: 069 / 597 09 77
www.laghessen.de

pme familienservice

Mainzer Landstraße 46
60325 Frankfurt am Main
Tel.:069-920208-0
Fax:069-920208-08
frankfurt@familienservice.de

Familienakademie

Bildungshaus für Familien und pädagogische Fachkräfte
Kathinka-Platzhoff-Stiftung
Französische Allee 12
63450 Hanau
Tel: 06181-259062
Fax: 06181-259075
E-Mail: familienakademie@kp-stiftung.de
Internet: www.kp-familienakademie.de

Hessisches KinderTagespflegeBüro

Landesservicestelle
Klosterstraße 4-6
63477 Maintal
Tel.:06181-400724
Fax:06181-4005017
www.hktb.de

Anbieter für online-Kurse (beispielhaft)

<https://www.indipaed.de>

<https://kiport.de/>

<https://www.kita-campus.de/>

Bitte klären Sie vorab mit der Fachberatung, welchen Kurs Sie machen möchten und ob eine Anerkennung dafür möglich ist.

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Offenbach am Main

Jugendamt

Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach

Kindertagespflege

Platz der deutschen Einheit 4

Postadresse: Berliner Str. 100

63065 Offenbach

Telefon: 069 80 65-3037 / -3641 / -2637

Fax: 069 80 65-2134

Email: Kindertagespflege@offenbach.de